

Leistungsverzeichnis

zum Vorhaben:

Sanierung von Büroräumen im Landratsamt Gotha
Büro Bereich Landrat

Los 3 Tischlerarbeiten

Auftraggeber:

Landratsamt Gotha
2.1 Amt für Gebäude- und
Straßenmanagement

18. März-Straße 50
99867 Gotha

Tischlerarbeiten

1. ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) gelten in der jeweils letzten Fassung, die spätestens drei Monate vor dem Eröffnungs-/Einreichungstermin im Bundesanzeiger bekannt gemacht worden ist.

2. BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Als Besondere Vertragsbedingungen gelten die Festlegungen auf Formblatt 214 (Besondere Vertragsbedingungen), Seite 1 bis 2, welche der Ausschreibung zugeheftet sind.

3. ZUSÄTZLICHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Der Auftragnehmer ist verpflichtet Bautagesberichte zu führen und diese dem Auftraggeber auf Verlangen wöchentlich zu übergeben.

Die Bautagesberichte müssen die Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können, insbesondere über Wetter, Temperaturen, Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte, Art, Umfang und Ort der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt, Abnahmen, Behinderung und Unterbrechung der Ausführung, Arbeitseinstellung, Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse.

4. ATV - ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen -ATV- (VOB/C) gelten in der jeweils letzten Fassung, die spätestens drei Monate vor dem Eröffnungs-/Einreichungstermin im Bundesanzeiger bekannt gemacht worden ist.

5. ZTV - ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

5.1 Baustelleneinrichtung

Die Kosten für die nicht vom Auftraggeber gestellte Baustelleneinrichtung in die Preise einzurechnen.

5.2 Kostenabgrenzung

Die Abrechnung von Bauwasser und Baustrom erfolgt nach den Festlegungen in der Anlage zu den Besonderen Vertragsbedingungen (Formblatt 214, Pkt. 10). Die Kosten für den Verbrauch von anderen Energien und Gasen sowie für das Heranführen von Versorgungsleitungen ab bauseits gestelltem Anschluss sind in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen.

Zwischenlagerungskosten werden nicht gesondert vergütet und müssen in die Einheitspreise eingerechnet werden.

Arbeitsunterbrechungen innerhalb der Baustelle bedingt durch paralleles Arbeiten mit anderen Gewerken werden nicht gesondert vergütet, es sei denn, dass das allgemein übliche Maß überschritten wird.

5.3 Abfallbeseitigung

Eigenes Restmaterial, Verpackungsmaterial u. dgl. ist vom Auftragnehmer kostenlos zu beseitigen.

Der anfallende Baumüll bzw. Rest- und Verpackungsmaterial ist durch den Auftragnehmer regelmäßig bzw. nach Aufforderung durch die Bauleitung zu entsorgen. Sollte dies nach zweimaliger Aufforderung nicht erfolgen, erfolgt die Entsorgung durch den Auftraggeber. Die Kosten hierfür werden dem Auftragnehmer in Abzug gebracht. Der Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung wird verlangt.

6. ANGABEN ZUR LAGE UND ZU DEN BESONDERHEITEN DER BAUSTELLE

6.1 Angaben zum Bestand und zu den geplanten Baumaßnahmen

Das Gebäude des Landratsamts Gotha wurde in der Mitte des 19. Jahrhunderts als militärische Kaserne errichtet. Es handelt sich um einen 3-geschossigen Massivbau mit einem modernen seitlichen Anbau.

Die geplante Baumaßnahme findet in einem begrenzten Bereich des 1. Obergeschosses statt und beinhaltet die Zusammenlegung von zwei Büroräumen und die Sanierung mehrerer Büroräume.

6.2 Angaben zur Lage der Baustelle und Baustellenzufahrt

Das Gebäude liegt am westlichen Rand des Stadtzentrums in der 18.-März-Straße 50. Die Zufahrt direkt an das Gebäude ist über einen zugehörigen Parkplatz möglich. Der Zugang zum Gebäude kann über den Haupteingang an der 18.-März-Straße sowie über einen Nebeneingang zum Parkplatzbereich unter Berücksichtigung aller notwendigen Sicherheitsmaßnahmen erfolgen.

Die Ausführung der Tischlerarbeiten erfolgt gemäß Bauzeitenplan.. Bis auf den in sich geschlossenen Bereich der Baumaßnahme im 1. OG Flur 4 findet der normale Bürobetrieb mit Besucherverkehr im Haus weiterhin statt.

Die Lärm- und Schmutzbelästigung ist auf ein absolut notwendiges Minimum zu beschränken.

Der direkte Baubereich und eventuelle Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen sind zum Schutz der Angestellten und Besuchern wirksam abzusperren. Entsprechende Schutzmaßnahmen sind einzukalkulieren.

Gerüste werden bauseits nicht bereitgestellt. Werden für die auszuführenden Leistungen Gerüste benötigt, sind diese in den EP einzukalkulieren.

Während der Durchführung der Bauarbeiten ist eine Teilnahme an den wöchentlich stattfindenden Bauberatungen durch einen fachkundigen, kompetenten Mitarbeiter (Bauleiter oder Polier) zwingend erforderlich.

6.3 Angaben zur Baustelleneinrichtung

Baustrom/Bauwasser/Baustellentoilette

Baustrom- und Bauwasseranschluss werden durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt (Abrechnung siehe Pkt. 5.2).

Als Baustellentoilette können die vorhandenen Sanitäreinrichtungen auf der Etage genutzt werden, jedoch ausschließlich für sanitäre Zwecke. Die Entsorgung von anfallenden Bauresten, Schmutzwasser, Farbresten etc. über die vorhandenen Sanitäreinrichtungen ist nicht zulässig. Welche der vorhandenen Sanitäreinrichtungen genutzt werden können, wird in Absprache mit der Bauleitung festgelegt.

Lager- und Aufenthaltsräume

Vom Auftraggeber können keinerlei Aufenthalts- und Lagerräume zur Verfügung gestellt werden. Der Auftragnehmer hat seinen gesamten diesbezüglichen Bedarf über entsprechende Baustellencontainer bzw. Bauwagen abzusichern.

Diese Einrichtungen können nur in Abstimmung mit der Bauleitung aufgestellt werden, da die zur Verfügung stehenden Flächen sehr begrenzt sind.

Lagerflächen

Lagerflächen für Vorhaltematerial und Baustoffe stehen ebenfalls nur in begrenztem Umfang zur Verfügung. Die Zwischenlagerung von größeren Baustoffmengen ist nicht möglich.

Standflächen für Schuttcontainer sind in eingeschränktem Umfang vorhanden. Die Aufstellung muss in Abstimmung mit der Bauleitung erfolgen. Die Lagerung von Material kann nur begrenzt und nur in Abstimmung mit der Bauleitung erfolgen. Räume für die Lagerung von Material oder Aufenthalt von Personen werden nicht zur Verfügung gestellt.

7. BESONDERE HINWEISE ZUR KALKULATION

Alle Einheitspreise verstehen sich, wenn nicht ausdrücklich besonders beschrieben (z.B. 'nur einbauen' bzw. 'gelieferte ... einbauen' u. ä.), einschl. Lieferung der benötigten

Materialien, Transport, Zwischenlagerung und Einbau, einschl. evtl. erforderlicher Hilfsmittel.

Wird durch den Auftragnehmer eingeschätzt, dass für die nachfolgend beschriebenen Leistungen spezielle Maschinen, Krane, Bauaufzüge, besondere Geräte und Werkzeuge, Gerüste etc. benötigt werden, sind diese (einschl. Vorhaltung für die geplante Bauzeit) in diese Position oder anteilig in die nachfolgenden Positionen einzukalkulieren.

Projekt 26-62 LRA Gotha, Sanierung von Büroräumen
LV 3 Tischlerarbeiten
Bereich 1 TISCHLERARBEITEN
Titel 1.1 Innentüren

Leistungsbeschreibung	Menge / Einh.	Einheitspreis in EURO	Gesamtpreis in EURO
-----------------------	---------------	--------------------------	------------------------

Titel 1.1 Innentüren

1.1.1 Innentür einf., Vollspan, CPL, 1000 x 2125

☐ Holz-Innentürelement, 1-flg. einschl. Zarge und Beschläge
 Röhrenspan, CPL, gefälzt, SUZ, 1000 x 2125mm

Türblatt: Holztürblatt nach DIN 68706-1
 Massivholzrahmen, Strangepresste
 Vollspanplatte
 Oberfläche: Dekorbeschichtungsfolie (CPL)
 Kantenausbildung: einfach gefälzt, Normfalz
 Einleimer: verdeckter Einleimer, beschichtet wie
 Oberfläche
 Kantenbeschichtung: dreiseitig
 Bänder: 2 Stück wartungsfreie 3-tlg. Einbohrbänder
 V 0026 WF vernickelt
 Schloss: Einsteckschloss nach DIN 18251, Dornmaß
 55 mm vorgerichtet für Profilzylinder,
 Schlossklasse 1, Riegel und Falle aus
 Stahl, verzinkt
 Drückergarnitur: Aluminium mit Rosette
 Mech. Anforderung: Kl. 1 (EN1192); M (RAL426)
 Schallschutz: Rw= 34 db
 Zarge: Holz-Umfassungszarge nach DIN 68706-2
 Oberfläche: wie Türblatt
 Dichtung: Zargenfalzdichtung
 Wandstärke: 10 - 26 cm
 Einbausituation: Massivwand, Normalraum
 Maueröffnungsmaß: 1010 x 2130 mm
 Baurichtmaß: 1000 x 2125 mm

Hersteller / Fabrikat: JeldWen / Optima34 DuriTop weißlack
 oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat: '.....'

Ausführungsorte: Räume 207, 214, 219 220, 223, 224, 225, 226

12 St

EP:

GB:

1.1.2 Innentür einf., Vollspan, CPL, 1000 x 2125 SK2

☐ Holz-Innentürelement, 1-flg. einschl. Zarge und Beschläge,
 Röhrenspan, CPL, gefälzt, SUZ, 1000 x 2125 mm
 Schallschutzklasse 2

Türblatt: Holztürblatt nach DIN 68706-1
 Massivholzrahmen, Strangepresste
 Vollspanplatte
 Oberfläche: Dekorbeschichtungsfolie (CPL)
 Kantenausbildung: einfach gefälzt, Normfalz, mit
 Türfalzdichtung
 Bodendichtung: eingebaute absenkable Bodendichtung
 Einleimer: verdeckter Einleimer, beschichtet wie
 Oberfläche
 Kantenbeschichtung: dreiseitig
 Bänder: 2 Stück wartungsfreie 3-tlg. Einbohrbänder
 V 0026 WF vernickelt

Projekt 26-62 LRA Gotha, Sanierung von Büroräumen
LV 3 Tischlerarbeiten
Bereich 1 TISCHLERARBEITEN
Titel 1.1 Innentüren

Leistungsbeschreibung	Menge / Einh.	Einheitspreis in EURO	Gesamtpreis in EURO
Schloss: Einsteckschloss nach DIN 18251, Dornmaß 55 mm vorgerichtet für Profilzylinder, Schlossklasse 1, Riegel und Falle aus Stahl, verzinkt Drückergarnitur: Aluminium mit Rosette Mech. Anforderung: Kl. II (EN1192); S (RAL426) Schalldämmwert: $R_w (R_{w,P}) = 37 \text{ db}$ der eingebauten Tür Zarge: Holz-Umfassungszarge nach DIN 68706-2 Oberfläche: wie Türblatt Dichtung: Zargenfalzdichtung Wandstärke: 10 - 26 cm Einbausituation: Massivwand, Normalraum Der Hohlraum zwischen Zargenrückseite ist mit Mineralwolle fugenlos zu verfüllen Die Fuge zwischen Wandfläche und Bekleidung muss immer beidseitig eingeputzt oder dauerelastisch abgedichtet sein Maueröffnungsmaß: 1010 x 2130 mm Baurichtmaß: 1000 x 2125 mm <u>Hersteller / Fabrikat:</u> JeldWen / Optima 48 DuriTop weiß/black oder gleichwertig angebotenes Fabrikat: '.....' Ausführungsort: Raum 222			
	2 St	EP:	GB:
1.1.3 Innentür, EI2 30 C5-S200 , CPL, HUZ, 1000 x 2125 []Holz-Innentürelement, 1-flg. als Brand- und Rauchschutztür einschl. Zarge und Beschläge Röhrenspan, CPL, gefälzt, SUZ, 1000 x 2125mm . Türblatt: Holztürblatt nach DIN 68706-1 Massivholzrahmen, Strangepresste Vollspanplatte Oberfläche: Schichtpressstoffbeschichtung (CPL) Kantenausbildung: einfach gefälzt, Normfalz Einleimer: verdeckter Einleimer, beschichtet wie Oberfläche Kantenbeschichtung: dreiseitig Bänder: 2 Stück wartungsfreie 3-tlg. Einbohrbänder V 0026 WF vernickelt Schloss: Einsteckschloss nach DIN 18251, Dornmaß 55 mm vorgerichtet für Profilzylinder, Schlossklasse 1, Riegel und Falle aus Stahl, verzinkt Drückergarnitur: Aluminium mit Rosette bzw. nach Hersteller Mech. Anforderung: KL. 2 (EN1192); S (RAL 426) Klimaanforderung: 2b (EN 12219) und rauchdicht RS nach DIN 18095 bzw. EI230-S200-C5 nach EN 16034 Bodendichtung: absenkbar Türschließer: Obentürschließer mit Gleitschiene nach DIN EN 1154 und DIN SPEC1104 Zarge: Holz-Umfassungszarge nach DIN 68706-2 Oberfläche: wie Türblatt			

Projekt 26-62 LRA Gotha, Sanierung von Büroräumen
LV 3 Tischlerarbeiten
Bereich 1 TISCHLERARBEITEN
Titel 1.1 Innentüren

Leistungsbeschreibung	Menge / Einh.	Einheitspreis in EURO	Gesamtpreis in EURO
-----------------------	---------------	--------------------------	------------------------

Dichtung: Zargenfalzdichtung
 Wandstärke: 15 cm
 Einbausituation: GK-Metallständerwand

Maueröffnungsmaß: 1010 x 2130 mm
 Baurichtmaß: 1000 x 2125 mm

Hersteller / Fabrikat: JeldWen / Brandschutztür Typ 48 weißlack
 DuriTop CPL
 oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat: '.....'

Ausführungsorte: 2. OG, Teeküche

1 St EP: GB:

Summe Titel 1.1 Innentüren

Titel 1.2 Sockelleisten

1.2.1 Sockelleiste aus Holz, NH 20x80mm

Sockelleiste aus Fichte oder Kiefer, Hochkant- Recheckprofil,
 gefaste oder gerundete Vorderkante, Ecken und Stöße auf Gehrung
 geschnitten,
 Profil passend zum Bestand

Untergrund: Massiv- bzw. GK-Wandflächen
 Material: Fichte, Kiefer
 Stärke: 20 -25 mm
 Sockelhöhe: 70 - 80 mm
 Oberfläche: ohne, für nachfolgende Farbbeschichtung
 Befestigung: Senkkopfnägel o.ä.

Ausführungsorte: Räume 207, 208, 222, 223, 224, 225

80 m EP: GB:

1.2.2 Sockelleiste aus Holz, Anpassung, Ergänzung, NH 20x80mm

Sockelleiste Fichte o. Kiefer, Ergänzung Bestand, Hochkant-
 Recheckprofil,
 gefaste oder gerundete Vorderkante, Ecken und Stöße auf Gehrung
 geschnitten,

kleinteilig an Bestand anpassen, Fehlstellen ergänzen
 Untergrund: Massiv- bzw. GK-Wandflächen
 Material: Fichte, Kiefer
 Stärke: 20 -25 mm
 Sockelhöhe: 70 - 80 mm
 Oberfläche: ohne, für nachfolgende Farbbeschichtung
 Befestigung: Senkkopfnägel o.ä.

Ausführungsorte: nach Austausch Türen

15 m EP: GB:

Projekt 26-62 LRA Gotha, Sanierung von Büroräumen
LV 3 Tischlerarbeiten
Bereich 1 TISCHLERARBEITEN
Titel 1.2 Sockelleisten

Leistungsbeschreibung		Menge / Einh.	Einheitspreis in EURO	Gesamtpreis in EURO
.....				
1.2.3	Sockelausbildung, Viertelstab Viertelstab an vorhandene Sockelleisten aus Holz an aufgehenden Wandlächchen montieren, Stöße und Stirnseiten schräg abgeschnitten, Sichtkanten sauber geschliffen, Ecken mit Gehrungsschnitt	20 m	EP:	GB:
1.2.4	Fugen mit Acryl schließen Fugen mit Acryldichtstoff schließen, Fugenbreite: bis ca. 1,0cm	80 m	EP:	GB:
.....				
Summe Titel	1.2 Sockelleisten			
Summe Bereich 1	TISCHLERARBEITEN			

Projekt 26-62 LRA Gotha, Sanierung von Büroräumen
LV 3 Tischlerarbeiten
Bereich 2 ARBEITEN AUF NACHWEIS
Titel 2.1 Stundenlohnarbeiten

	Leistungsbeschreibung	Menge / Einh.	Einheitspreis in EURO	Gesamtpreis in EURO
--	-----------------------	---------------	--------------------------	------------------------

Titel 2.1 Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Lohnnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge, sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.
Der Nachweis ist tageweise zu führen und der Bauleitung bei jedem Baustellentermin vorzulegen.

2.1.1 Stundenlohnarbeiten Facharbeiter

Für unvorhergesehene Arbeiten, die auf Anweisung der Bauleitung auszuführen sind, siehe allgemeine Textbeschreibung, gelten folgende Verrechnungssätze

5 h EP: GB:

2.1.2 Stundenlohnarbeiten Helfer

Für unvorhergesehene Arbeiten, die auf Anweisung der Bauleitung auszuführen sind, siehe allgemeine Textbeschreibung, gelten folgende Verrechnungssätze

5 h EP: GB:

Summe Titel 2.1 Stundenlohnarbeiten

.....

Summe Bereich 2 ARBEITEN AUF NACHWEIS

.....

Projekt 26-62 LRA Gotha, Sanierung von Büroräumen
LV 3 Tischlerarbeiten

ZUSAMMENSTELLUNG

Bereich 1 TISCHLERARBEITEN

Titel 1 Innentüren €

Titel 2 Sockelleisten €

TISCHLERARBEITEN €

Bereich 2 ARBEITEN AUF NACHWEIS

Titel 1 Stundenlohnarbeiten €

ARBEITEN AUF NACHWEIS €

Summe LV €

zuzüglich 19,00 % Mwst €

Gesamtsumme €

Datum: Unterschrift / Stempel:

Inhaltsverzeichnis	Seite
Deckblatt	1
Bereich: 1 TISCHLERARBEITEN	5
Titel: 1.1 Innentüren	5
Titel: 1.2 Sockelleisten	7
Bereich: 2 ARBEITEN AUF NACHWEIS	9
Titel: 2.1 Stundenlohnarbeiten	9
Zusammenstellung	10
Gesamtseitenzahl	11
